Masterplan Stadtgrün – Gesamtstädtisches Grünordnungs- und Freiraumentwicklungskonzept

29.09.2026

Mit dem „Masterplan Stadtgrün“ will die Stadt Essen ein gesamtstädtisches Konzept für Grünflächen, Straßenbäume und Klimaanpassung beschließen. Der Masterplan soll künftig bei Bauvorhaben, Stadtplanung und Straßenumbau berücksichtigt werden. Teil davon ist ein Straßenbaumkonzept, das den Wegfall zahlreicher Kfz-Stellplätze vorsieht. Genau das sehen wir kritisch. In vielen Stadtteilen suchen Anwohner schon heute abends lange nach einem Parkplatz. Handwerker, Pflegedienste und Lieferverkehr sind auf Halteflächen angewiesen. Für Ältere, Familien und Pendler ist das Auto oft keine Frage der Bequemlichkeit, sondern der Notwendigkeit. Jeder gestrichene Stellplatz verschärft den Parkdruck in den Wohnstraßen.

Die AfD-Fraktion hat deshalb einen Ergänzungsantrag gestellt. Der Masterplan Stadtgrün soll weiterhin berücksichtigt werden, aber nur, soweit dabei keine Kfz-Stellplätze entfallen. Wir sind nicht gegen mehr Grün in der Stadt. Neue Bäume, Grünflächen und Maßnahmen gegen Hitze sind sinnvoll, wenn sie mit den Bedürfnissen der Bürger vereinbar sind. Das gelingt mit kluger Planung: auf ungenutzten Flächen, in Seitenräumen, bei Neubauten. Es darf aber nicht dazu führen, dass Anwohner ihr Auto nicht mehr abstellen können. Der Antrag wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, -planung und Bauen, im Umweltausschuss, im Verkehrsausschuss und abschließend im Rat beraten.

Unser Antrag im Wortlaut:

die AfD Fraktion im Rat der Stadt Essen beantragt, […]
den Masterplan Stadtgrün für die Stadt Essen

- bei der Erarbeitung von grünplanerischen Folgekonzepten und Strategien,
- in städtebaulichen Konzepten, Plan- und Bauvorhaben
- in Planungen und Maßnahmen der blau-grün-grauen Infrastruktur
- in Planungen und Maßnahmen der Klimaanpassung zu berücksichtigen **soweit keine Kfz-Stellplätze entfallen.**

Im Straßenbaumkonzept als Teil des gesamtstädtisches Grünordnungs- und Freiraumentwicklungskonzept „Masterplan Stadtgrün“ ist der Entfall zahlreicher Kfz-Stellplätze vorgesehen trotz des entgegenstehenden Bedarfs der Bürger. Um diesen zu berücksichtigen soll der Beschlusstext der Vorlage 1067/2026/6 am Satzende um den Zusatz „soweit keine Kfz-Stellplätze entfallen“ ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Hermann Postert